

Paper-ID: VGI_193117



Druckfehlerberichtigung

Franz Praxmeier ¹

¹ *Wien*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **29** (5), S. 111

1931

BibTEX:

```
@ARTICLE{Praxmeier_VGI_193117,  
Title = {Druckfehlerberichtigung},  
Author = {Praxmeier, Franz},  
Journal = {{{\u}sterreichische Zeitschrift f{{\u}r Vermessungswesen}},  
Pages = {111},  
Number = {5},  
Year = {1931},  
Volume = {29}  
}
```



Am Sonntag fand ein Gesellschaftsabend in der Stadthalle statt, bei welchem der von unserem Verein entsendete Vertreter Vermessungsrat Ing. Dr. R o h r e r unter lebhaftem Beifall die Grüße und Wünsche der österreichischen Kollegen zum Ausdruck brachte.

Montag vormittags folgte die Mitgliederversammlung, welche zwei Beschlüsse faßte, die für die österreichische Kollegenschaft von größter Bedeutung sind:

1. Der schon an anderer Stelle gebrachte Beschluß über Antrag des engeren Geschäftsausschusses:

„Die Mitgliederversammlung ernennt Herrn Hofrat Dr. Dr. Dr. h. c. D o l e ž a l in Baden bei Wien, emer. o. ö. Prof. der Geodäsie an der Technischen Hochschule in Wien, in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um das Vermessungswesen zum Ehrenmitglied des deutschen Vereines für Vermessungswesen.“

2. Auf Grund des Antrages des Vorsitzenden und Geschäftsleiters:

„Die Gesamtheit der österreichischen Mitglieder des D. V. W. z. Z. 33 wird als Landesverein im Sinne der §§ 5, 16, 24 betrachtet“ wird der Beschluß gefaßt: „Es ist ein engerer Anschluß der österreichischen Mitglieder des D. V. W. an diesen anzustreben. Weitere Maßnahmen werden dem engeren G. A. überlassen.“

Um 12 Uhr eröffnete Prof. Dr. M a h n k o p f die Vorträge an der Technischen Hochschule mit dem Thema „Niedersachsen in der Geodäsie“. Nachmittags von 15 bis 17 Uhr und Dienstag vormittags von 9 bis halb 12 Uhr wurden Kurzvorträge von je 25 Minuten Dauer nebeneinander in zwei verschiedenen Hörsälen abgehalten. Auch unser Vertreter Ing. Dr. R o h r e r beteiligte sich daran mit dem Thema: „Die Projektionssysteme Österreichs mit besonderer Berücksichtigung Tirols“, außerdem hatte Prof. Dr. K o p p m a i r (Graz) an Stelle des erkrankten Professors Dr. Ing. F r i t z einen Vortrag über „Neue Möglichkeiten in der Luftphotogrammetrie“ übernommen.

An diesen beiden Tagen war auch allen Teilnehmern Gelegenheit gegeben, die vortrefflichen Einrichtungen des geodätischen Institutes kennen zu lernen.

Den Abschluß der Tagung bildete ein gemeinsames Gabelfrühstück im Georgengarten, wonach noch viele Teilnehmer das nah gelegene altherwürdige Hildesheim besuchten.

Die Tagung hatte dank der vortrefflichen Vorbereitungen bei allen Teilnehmern einen ausgezeichneten Eindruck und eine schöne Erinnerung hinterlassen. R.

Druckfehlerberichtigung.

In dem Aufsätze „Erneuerung der österreichischen Katasterpläne“ im Heft 4 Jahrgang XXIX soll es auf Seite 86, Zeile 17 von unten an Stelle von „nur“ „mi“ heißen. P.

Heyde baut weiter photogrammetrische Instrumente.

Wie uns mitgeteilt wird, baut die Firma Heyde, Dresden, nach wie vor weiter photogrammetrische Instrumente. Sämtliche Konstrukteure, Meister und Facharbeiter sind der alten Firma treu geblieben. Da Heyde alle bisher von der Aerotopograph G. m. b. H. vertriebenen Geräte konstruiert und gebaut hat, stehen ihr jahrzehntelange Erfahrungen zur Verfügung, die nunmehr im Interesse einer wirtschaftlichen Fortentwicklung der Geräte praktisch ausgewertet werden können. Hervorragende Wissenschaftler auf dem Spezialgebiet der Photogrammetrie haben sich zur Mitarbeit bei der Firma Heyde bereit erklärt.
